



Bedienungsanleitung

Dämpfungseinstellrad für Auslenkung

Das Einstellrad für die Dämpfung der Auslenkung befindet sich auf der linken Seite. Der RM2 hat 8 Positionen, die sehr einfach einzustellen sind. Um die korrekte Einstellung zu finden, ist mittig eine Markierung graviert. Der Wert an dieser Gravierung ist ausschlaggebend.

Wert #1 steht für geringste Dämpfung

Wert #8 für höchste Dämpfung

Also je höher der eingestellte Wert, desto höher die Dämpfung.

Einstellrad für die Return-To-Center – Dämpfung (RTC)

Das RTC-Einstellrad befindet sich auf der rechten Seite und bietet 6 Einstellpositionen. Diese Einstellung kontrolliert die Geschwindigkeit, mit der der Fahrer den Lenker nach Auslenkung wieder zurück zur Mitte lenken kann. Einstellung ist genauso wie bei der Einstellung der Hauptdämpfung. Der Wert im Bereich der gravierten Markierung ist entscheidend.

Wert #1 steht für geringste Dämpfung

Wert #6 für höchste Dämpfung

Also je höher der eingestellte Wert, desto höher die Dämpfung.

Der Unterschied besteht darin, dass der Einsteller relativ zum Hauptdämpfungseinsteller arbeitet.

Beispiel:

Wert 6 ist dasselbe wie 100% der Dämpfungsrate, die man am Hauptdämpfungsrad eingestellt hat. Hat man also dort Wert 5 eingestellt, ist am RTC-Rad Wert 6 100% der Dämpfungsrate von Wert 5 am Haupeinstellrad. Wenn am RTC-Rad Wert 1 eingestellt ist, erfolgt die Rückstellung zur Mitte ohne Dämpfung. Die Werte 2-5 am RTC-Rad sind Zwischenschritte zwischen 0 und 100% in Abhängigkeit zum Hauptrad.

Das RM2 HSi Ventil

Dieses Ventil ist nicht zu sehen und hat keinen eigenen unabhängigen Einstellknopf, da es in Verbindung mit der Einstellung des Hauptventils arbeitet. Dieses Ventil beginnt zu arbeiten, wenn das Vorderrad auf plötzliche starke Hindernisse oder Einflüsse trifft. Das Ventil schliesst dann einen Kanal, um einen blitzartigen Anstieg der Dämpfung zu erzeugen, um danach wieder in die ursprünglich eingestellte Dämpfungsrate zurückzukehren.

Das HSi-Ventil spricht bei einer niedrigen Dämpfungseinstellung wesentlich schneller an, da Einflüsse auf das Vorderrad bei niedriger Einstellung wesentlich stärker wahrgenommen werden, als bei Voreinstellung eines höheren Dämpfungsgrades, bei dem wesentlich mehr Einflüsse von vornherein gedämpft werden.

Welche Einstellung wofür?

Um die persönliche Einstellung zu finden, beginnt man am Besten bei beiden Einstellrädern mit Werten zwischen 3 und 4.

Nachstehend einige Vorschläge für Einstellungen bei unterschiedlichen Gegebenheiten.

Bitte beachten: Dies sind lediglich Vorschläge, da jeder Fahrer eigene Anforderungen bezüglich Fahrkönnen, Stil und Motorrad hat.

- **Hochgeschwindigkeitsschotterpisten** – Hier sollte ein Wert von 5-6 am Hauptrad und 3-4 am RTC eine gute Position sein. Das gibt eine gute Portion Stabilität, aber noch genug Möglichkeit zum Gegenlenken bei Beschleunigung mit durchdrehendem Hinterrad.
- **Kurvenreiche Schotterstraßen** – Eigentlich das Gleiche wie bei Hochgeschwindigkeit, aber ein bisschen weniger Dämpfung. Wir empfehlen Wert 4-5 am Hauptrad und 2-3 am RTC.
- **Hochgeschwindigkeitssandpisten** – Im Sand ist Schwung gefragt. Der Dämpfer soll hier helfen, sich auf die Strecke zu konzentrieren und nicht auf den Untergrund. Hauptrad Wert 6-7 und RTC auf 5-6.
- **Raue Sandstrecken** – Lass den Dämpfer helfen! Kontrolle behalten auf dem Motorrad mit Hauptrad Wert 6 und RTC auf Wert 2. Das hilft dir bei Korrektur des Motorrades, wenn es versucht, sich selbstständig zu machen.
- **Selektive Waldwege** – Hier würde man meinen, Wert 1 wäre der Beste...Aber nein – es ist besser eine neutrale Einstellung zu wählen – Wert 3-4 und Wert 5 am RTC. Diese Einstellung ist ein guter Mittelwert zwischen ausreichender Dämpfung für unvorhergesehene Hindernisse und guter Möglichkeit, den Lenker frei zu bewegen, um zwischen Bäumen zu manövrieren. Wenn man Wert 1 benutzt, ist das HSi-Ventil empfindlicher.
- **Schmierige Waldwege** – Solche Wege können sehr knifflig sein, deshalb ist ein Dämpfungswert von 4-6 eine gute Idee (je nachdem, wie schnell man unterwegs ist) um eine gute Stabilität zu bieten und um bei Übersteuerung zu helfen. RTC auf Wert 2-3 erlaubt schnelles Gegenlenken bei auftretendem Übersteuern.
- **Versiegelte Strassen** – Lenkungsdämpfer funktionieren gut auf Bitumen. Sie helfen beim Halten einer besseren Linie in Kurven und helfen bei der Reduzierung der Auslenkung durch Schlaglöcher. Dämpfung Wert 6 und RTC Wert 6.
- **Stadtverkehr** – Hier ist eine neutrale Einstellung gut. Beide Einstellungen auf 3-4 haben eine ausgleichende Wirkung am Lenker und ein wenig ansprechendes Hsi-Ventil.
- **Steinige Bachbetten** – Hier kommen die niedrigeren Einstellungen zum Zuge. Dämpfung auf Wert 2 und RTC auf 5 bieten ein gutes Gefühl im Vorderrad aber erlauben dem HSi-Ventil schnell auf plötzliche Schläge im Vorderrad zu reagieren.

Diese Vorschläge sind ein guter Einstieg, und hoffentlich haben wir alle Terrains abgedeckt. Mit einiger Fahrpraxis wirst Du bald selbst deine persönlichen Einstellungen finden.

Wenn Du unsicher bist, welche Einstellung am Besten funktioniert, erinnere folgende Punkte:

- #3-4 an beiden Einstellrädern ist ein guter Ausgangswert
- Willst Du schneller gegenlenken ->RTC niedriger
- Je schneller die Fahrt, desto fester die Dämpfung einstellen
- Je niedriger der Wert der Dämpfung, desto reaktionsfreudiger das HSi-Ventil

Viel Spaß beim entspannteren Fahren!

